



Energiepolitik

Die Energiepolitik hat für gewerbliche wie private Verbraucher zunehmend an Bedeutung gewonnen. Vor allem die jüngsten Preisentwicklungen bei Strom und Gas rücken diesbezügliche Fragestellungen wieder stärker in den Vordergrund.

Energiemärkte weisen jedoch Besonderheiten auf. Die notwendige Regulierung der Netze sowie der Schutz des Wettbewerbs unter den Anbietern sind deshalb wichtige Aufgaben in der Obhut des Staates - zunehmend auf europäischer Ebene.

Ferner gilt es, Investitionen zu fördern, um das in Deutschland beispielgebend hohe Qualitätsniveau bei der Versorgung und der Systemstabilität auch in Zukunft zu bewahren und gleichzeitig die Belastung der natürlichen Umwelt zu minimieren. Erneuerbare Energien spielen beim Klima- und Umweltschutz eine wichtige Rolle; sie nehmen mittlerweile einen bedeutenden Stellenwert als Wirtschaftsfaktor ein.

Der Dreiklang aus Wirtschaftlichkeit, Versorgungsqualität und Umweltverträglichkeit darf jedoch nicht in die Schieflage geraten. Insbesondere gilt es, einseitige Ausschläge zu vermeiden. Teilweise fehlender Wettbewerb und (zu) hohe staatliche Belastungen zeigen, dass die Gefahr hierfür durchaus besteht. Die IHK zu Leipzig begleitet deshalb diese Entwicklungen und fordert - wo notwendig - aktiv Korrekturbedarf ein.

Weitere Informationen zu Maßnahmen "In Ihrem Interesse"

Links

DOWNLOADS

- [Studie - Bedeutung der energieintensiven Industrien in Mitteldeutschland \(PDF / 753 KB\)](#)
- [Ostdeutsche Energieposition 2016 \(PDF / 1 MB\)](#)
- [Energiewendebarmeter 2018 \(PDF / 1 MB\)](#)
- [Energiewendebarmeter 2017 \(PDF / 1 MB\)](#)
- [Energiewendebarmeter 2016 \(PDF / 593 KB\)](#)
- [Energiewendebarmeter 2015 \(PDF / 360 KB\)](#)

LINKS

- [Bundesministerium für Wirtschaft und Energie](#)
- [Bundesnetzagentur](#)
- [Energiewirtschaft in Sachsen](#)